

TOPY

Volkmar, Frank

Von: Matthias Drexelius <Drexelius@hlt.de>
Gesendet: Mittwoch, 28. August 2019 10:58
An: Volkmar, Frank; Saltenberger Achim; joachim.saltenberger@usinger-tsg.de; Wernard, Steffen
Betreff: Formulierungsvorschlag Vereinbarung Stadt-UTSG
Anlagen: Merkblatt Eigenleistungen.pdf

Hallo zusammen,

wie gestern Abend am Rande der Bauausschusssitzung besprochen, anbei das Merkblatt für die Anrechnung von Eigenleistungen des Landes Hessen. Darauf aufbauend könnte folgende Formulierung in den Vertrag zusätzlich mit aufgenommen werden:

„Sofern Eigenleistungen durch Mitglieder der Usinger TSG erbracht werden, werden zur Abrechnung dieser Leistungen die im Merkblatt des Hessischen Ministeriums für Inneres „Eigenleistungen von Vereinsmitgliedern beim Bau vereinseigener Sportstätten“ in seiner jeweils gültigen Form, als anrechenbare Stundensätze ebenfalls zu Grunde gelegt.“

Beste Grüße

Matthias Drexelius
Geschäftsführender Direktor



Hessischer
Landkreistag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden
Telefon +49 (611) 1706 - 10
Telefax +49 (611) 90 02 97 - 76
Mobil +49 (151) 40 2577 02

Merkblatt

Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder
beim Bau vereinseigener Sportstätten

1. Ermittlung der Baukosten

Die Kostenschätzung als Grundlage für die Bewilligung der Landeszuwendung und auch für die spätere Abrechnung der Maßnahme muss so realistisch wie möglich erstellt werden.

Die vorgesehenen Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder sind bereits in der Kostenschätzung und zu jeder Kostengruppe detailliert auszuweisen.

Beispiel:

Kostengruppen nach DIN 276	Vergabe an Fremd- firmen (Netto)	vorgesehene Eigenleistungen		Materiallieferung für Eigenleistungen (Netto)		Summe
	EUR	EUR		EUR		EUR
Erdarbeiten	---	360 Std.	á 10,-- = 3.600,--	---	---	6.800,--
		80 Masch.Std.	á 40,-- = 3.200,--			
Drainageneinbau	---	310 Std.	á 10,-- = 3.100,--	Rohre =	500,--	5.900,--
		50 Masch. Std.	á 40,-- = 2.000,--	Kies =	300,--	
Zuwege	---	160 Std.	á 10,-- = 1.600,--	Randsteine =	600,--	6.400,--
		30 Masch.Std.	á 40,-- = 1.200,--	Pflaster =	2.400,--	
		30 Klger.Std.	á 20,-- = 600,--			
Kunststoffbelag	2.100 qm x 60,-- = 126.000,--		---	---	---	126.000,--
Zaunanlage	25.000,--	200 Std.	á 10,-- = 2.000,--	---	---	27.000,--
zusammen	151.000,--	1030 Std.	á 10,-- = 10.300,--		3.800,--	172.100,--
		160 Masch.Std.	á 40,-- = 6.400,--			
		30 Klger.Std.	á 20,-- = 600,--			
+ 19 % MWSt *)	28.690,--		---		722,--	29.412,--
Gesamt	179.690,--		17.300,--		4.522,--	201.512,--

*) ggf. abweichender MWSt-Satz

2. Höchstsätze für Eigenleistungen

Für die Bewertung der Eigenleistungen werden folgende Höchstsätze als fiktiver Wert anerkannt:

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Eigenleistungen Mitglieder | = | 10,-- EUR/Stunde |
| 2. Einsatz von Großgeräten (z.B. LKW, Bagger, Kran, Kompressor) | = | 40,-- EUR/Stunde |
| 3. Einsatz von Kleingeräten (z.B. Fliesenschneidergerät, Schweißgerät, Schrägaufzug)
(in den Stundensätzen von 2. und 3. ist bereits der Stundensatz nach 1. enthalten) | = | 20,-- EUR/Stunde |
| 4. Architektenleistungen (als Eigenleistung) | = | 80 % der Berechnung
nach HOAI ohne MWST |

Eine Berechnung von MWST auf Eigenleistungen erfolgt nicht.

Kostenvoranschläge, die nicht den o.a. Vorgaben entsprechen, können nicht als Grundlage für eine Landesförderung anerkannt werden. Diese werden dem Antragsteller zur Überarbeitung zurückgereicht.

Merkblatt

Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder
beim Bau vereinsgener Sportstätten

1. Ermittlung der Baukosten

Die Kostenschätzung als Grundlage für die Bewilligung der Landeszuwendung und auch für die spätere Abrechnung der Maßnahme muss so realistisch wie möglich erstellt werden.

Die vorgesehenen Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder sind bereits in der Kostenschätzung und zu jeder Kostengruppe detailliert auszuweisen.

Beispiel:

Kostengruppen nach DIN 276	Vergabe an Fremd- firmen (Netto)	vorgesehene Eigenleistungen		Materiallieferung für Eigenleistungen (Netto)		Summe
	EUR	EUR		EUR		EUR
Erdarbeiten	---	360 Std. á 10,-- = 3.600,-- 80 Masch.Std. á 40,-- = 3.200,--		---		6.800,--
Drainageneinbau	---	310 Std. á 10,-- = 3.100,-- 50 Masch. Std. á 40,-- = 2.000,--		Rohre = 500,-- Kies = 300,--		5.900,--
Zuwege	---	160 Std. á 10,-- = 1.600,-- 30 Masch.Std. á 40,-- = 1.200,-- 30 Klger.Std. á 20,-- = 600,--		Randsteine = 600,-- Pflaster = 2.400,--		6.400,--
Kunststoffbelag	2.100 qm x 60,-- = 126.000,--		---	---		126.000,--
Zaunanlage	25.000,--	200 Std. á 10,-- = 2.000,--		---		27.000,--
zusammen	151.000,--	1030 Std. á 10,-- = 10.300,-- 160 Masch.Std. á 40,-- = 6.400,-- 30 Klger.Std. á 20,-- = 600,--		3.800,--		172.100,--
+ 19 % MWSt *)	28.690,--		---	722,--		29.412,--
Gesamt	179.690,--		17.300,--	4.522,--		201.512,--

*) ggf. abweichender MWSt-Satz

2. Höchstsätze für Eigenleistungen

Für die Bewertung der Eigenleistungen werden folgende Höchstsätze als fiktiver Wert anerkannt:

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Eigenleistungen Mitglieder | = | 10,-- EUR/Stunde |
| 2. Einsatz von Großgeräten (z.B. LKW, Bagger, Kran, Kompressor) | = | 40,-- EUR/Stunde |
| 3. Einsatz von Kleingeräten (z.B. Fliesenschneidgerät, Schweißgerät, Schrägaufzug)
(in den Stundensätzen von 2. und 3. ist bereits der Stundensatz nach 1. enthalten) | = | 20,-- EUR/Stunde |
| 4. Architektenleistungen (als Eigenleistung) | = | 80 % der Berechnung
nach HOAI ohne MWST |

Eine Berechnung von MWST auf Eigenleistungen erfolgt nicht.

Kostenvoranschläge, die nicht den o.a. Vorgaben entsprechen, können nicht als Grundlage für eine Landesförderung anerkannt werden. Diese werden dem Antragsteller zur Überarbeitung zurückgereicht.